Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Braunschweig und Berlin
Nationales Metrologieinstitut

german cooperation
DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Westafrika



Projekttitel	Aufbau der Metrologie in der ECOWAS-Region II
BMZ-Projektnummer	2021.2052.5
Sektor-/CRS-Code	Regionale Handelsabkommen / 33130 (100 %)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	ECOWAS Kommission
Umsetzungspartner	ECOWAS Komitee für Metrologie (ECOMET)
Projektvolumen	1,5 Mio. EUR
Projektlaufzeit	01.08.2023 – 31.01.2027
Evaluierungszeitraum	08.2023 – 02.2026

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

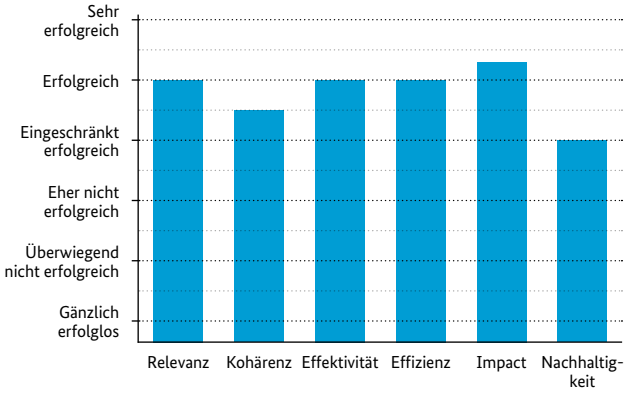
Das Ziel auf Outcome-Ebene war: *Die Arbeitsteilung und Zusammenarbeit im Metrologie-System auf ECOWAS-Ebene sind verbessert.* Auf der Impact-Ebene waren die Ziele die handelsbezogene Unterstützung von Entwicklungsländern und der Aufbau regionaler Metrologie. Dazu sollten das ECOWAS Komitee für Metrologie (ECOMET) organisatorisch gestärkt, die Leistungserbringung der schwächeren nationalen Metrologie-Institute verbessert, sowie die Kapazitäten der stärkeren Institute erhöht werden.

Wichtige Ergebnisse

Das Vorhaben wird seine Ziele voraussichtlich großteils erreichen. Die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partnern sowie die kompetente Umsetzung durch das Projektteam trug entscheidend dazu bei.

- Durch Fortbildungen, technische Beratung und Ausstattungsleistungen für nationale Metrologie-Institute sowie durch deren regionale Vernetzung im Rahmen von ECOMET trug das Vorhaben zur Stärkung der Metrologie-Infrastruktur in der ECOWAS-Region bei. Die Zusammenarbeit zwischen diesen Instituten (Projektziel) wird jedoch durch logistische Herausforderungen und politische Verwerfungen erschwert.
- Die technische Beratung und Fortbildungsmaßnahmen des Vorhabens ergänzten sinnvoll die von anderen Gebern zur Verfügung gestellten technischen Geräte. Bessere Koordination kann diese Synergien noch erhöhen.
- Durch die Finanzierung des Sekretariats und der Jahresversammlungen von ECOMET sowie Unterstützung seiner Anerkennung durch AFRIMETS stellte das Vorhaben die Funktionalität von ECOMET im Projektzeitraum sicher. Langfristig benötigt ECOMET aber einen unabhängigen Finanzierungsmechanismus.

Gesamtbewertung: Erfolgreich (2,3)



Schlussfolgerungen

Ein regionaler Ansatz kann die Metrologie-Infrastruktur in der ECOWAS-Region nach dem Subsidiaritätsprinzip stärken. Regionale Aufgaben können die Definition einheitlicher Qualitätsstandards, die Harmonisierung technischer Vorschriften, Vergleichsmessungen, den Aufbau von metrologischen Rückführungsketten, sowie gemeinsame Ausbildungs- und Wartungskapazitäten umfassen. Die Rolle regionaler Experten sollte gestärkt werden.

Herausgeber **Internationale Zusammenarbeit**
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesallee 100
38116 Braunschweig, Deutschland
www.ptb.de/q.3

Hauptgutachterin Manuela Leonhardt
Technischer Gutachter Walter Bich
Grafik © PTB
Verantwortlich Dr. Katharina Lehrmann
Stand Juli 2026

Die in dieser Publikation vertretenen Meinungen stellen die Auffassung des unabhängigen Gutachterteams dar.